

Kind mit am Elternsprechtag und Handyanruf

Beitrag von „Bolzbold“ vom 5. März 2011 21:34

Zitat

Original von Moebius

Das Betreuungsproblem hat jeder andere Arbeitnehmer gelegentlich auch, dass das nicht immer einfach zu lösen ist, ist auch klar. Dass du auf der anderen Seite als Lehrer einen Teil deiner Arbeit frei einteilen kannst und unterm Strich - was Kinderbetreuung angeht - eher günstiger dastehst als viele andere Arbeitnehmer auch.

Das ist zwar ein bisschen off-topic, aber ich würde da widersprechen wollen.

Wenn ich regelmäßig über Jahre immer von 8-13 Uhr im Büro bin, ist das auch eine für die Kinderbetreuung verlässliche Zeit.

Wenn ich andererseits als Lehrer mindestens jedes halbe Jahr einen neuen Stundenplan bekomme, dann muss meine Kinderbetreuung, sofern es keine Ganztagsbetreuung von 8-17 Uhr ist, schon entsprechend ähnlich flexibel sein. Und das ist oft genug einfach nicht der Fall.

Das Fehlen verlässlicher Präsenz- bzw. Arbeitszeiten IN der Schule sind nach wie vor insbesondere für Teilzeitkräfte ein Problem.

Zitat

Letztendlich musst du entscheiden, ob du möchtest, dass ein Anteil der Eltern dich am Elternsprechtag mit einem gewissen Unverständnis über deine Haltung verlässt. (Wenn deine Schulleitung dir die Entscheidung nicht abnimmt, indem sie die Kindermitnahme schlicht untersagt.)

Das ist m.E. eine Frage der vorherigen Kommunikation. Ich habe da bisher immer nur Eltern erlebt, die solchen Ausnahmesituationen überaus verständnisvoll begegnet sind.

Gruß

Bolzbold